



# Görlitzer Anzeiger.

N<sup>o</sup> 50. Donnerstag, den 15. December 1836.

E. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

## Polizeiliche Bekanntmachung.

Nachstehende Sachen: 1) Ein blautuchner Mantel mit hellblauem Knöteltuch gefuttert und mit hellblauen Kragen von Manchester. 2) Ein Oberrock von feinem schwarzen Tuch, fast neu mit schmalen seidenen Vortenband eingefaßt. 3) Ein dergl. von violettbraunen Tuch schon getragen; beide Oberroöcke sind nur im Leibe mit Futterkattun gefuttert. 4) Ein fast neuer schwarzer Frack nebst Beinkleidern von demselben Tuch, sehr fein. 5) Einen dergleichen von feinem braunen Tuch mit schwarzen Sammtkragen, ungefüttert. 6) Ein Paar Beinkleider von schwarzem Tuch, schon etwas abgetragen. 7) Eine ganz neue Atlasweste, blaugrau und schwarz gemustert, mit einer Reihe Knöpfe und überschlagenen Kragen. 8) Eine dergleichen von braunem Atlas mit zwei Reihen Knöpfen. 9) Zwei Piquee-Westen mit weißem Grund und gemustert, die eine mit einer Reihe, die andere mit zwei Reihen Knöpfen. 10) Eine ganz neue schwarze Tuchweste mit zwei Reihen Knöpfen. 11) Ein Schlafrock von grauem Körper-Mangin mit Gurt. 12) Ein Paar neue mit bunter Wolle genähte Schlafschuh. 13) Zwei Hemden, gezeichnet F. v. G. 14) Vier bis fünf Vorhemdchen, wovon eins gestickt. 15) Sechs Schnupstücher, gezeichnet F. v. G. 16) Ein Paar Unterzieh-Beinkleider. 17) Ein Paar wollene Socken, gezeichnet F. v. G. 18) Eine schwarzseidne Halsbinde. 19) Drei Vorhemde-Knöpfechen, schwarz mit Gold eingelegt; sind einem Reisenden in der Gegend zwischen Marklissa und Steinfirch durch Abschneiden des Koffers vom Wagen entwendet worden, vor deren Ankauf daher gewarnt wird. Görlitz, den 14. Dec. 1836. Königl. Polizei = Amt.

## G e b u r t e n.

Görlitz. Hrn. Carl Gottlob Mücke, erster Lehrer an der Nicolai-Volksschule u. Aedit. zu St. Nicolai allh., u. Frn. Amalie Charl. Jul. geb. Dietrich, Sohn, geb. d. 14. Nov., get. d. 4. Dec., Carl Wilhelm. — Hrn. Friedrich Wilhelm Stern, Kunst-, Bild- u. Schönfärber allh., u. Frn. Sophie Element. geb. Larius, Sohn, geb. d. 21. Nov., get. d.

4. Dec., Gustav Adolph. — Mstr. Joh. Ludw. Ahmus, B. u. Tuchm. allh., u. Frn. Dor. Car. geb. Bertelmann, Tochter, geb. d. 19. Nov., get. den 4. Dec., Caroline Wilhelmine Augustine. — Friedrich Aug. Franz, Tuchber. Ges. allh., und Frn. Friederike Amalie geb. Prinz, Tochter, geb. d. 13. Nov., get. d. 4. Dec., Marie Pauline. — Joh. Glob Pehold, Tnw. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Schmidt,



Tochter, geb. d. 22. Nov., get. den 4. Dec., Marie  
Juliane. — Joh. Sam. Hillemann, Inw. allh., und  
Frn. Rahel Leonore geb. Tzscheutschler, Tochter,  
geb. d. 26. Nov., get. d. 4. Dec., Rahel Christiane  
Bertha. — Joh. Ghelf Schönfelder, Schuhm. Ges.  
allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Kulke, Sohn, geb.  
den 2. Dec., get. d. 6. Dec., Johann Gotthelf Au-  
gust. — Joh. Christ. geb. Rüprecht unehel. Tochter,  
geb. den 29. Nov., get. d. 7. Dec., Marie Auguste.  
— Hrn. Fried. Wilh. Häring, R. Pr. Kreis- Thier-  
ärzte allh., u. Frn. Aug. Emilie geb. Paul, Tochter,  
geb. den 14. Nov., get. den 9. Dec., Cora Camilla  
Knaustia.

### Verheirathungen.

Getraut. Friedrich Aug. Menzel, Zimmerhauer-  
ges. allh., u. Igfr. Joh. Car. Kneiffel, weil. Mstr.  
Joh. Glieb. Kneiffels, B. und Riemers in Punig,  
nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 27. Nov. —  
Mstr. Carl Aug. Liebert, B. und Korbm. allh., u.

Igfr. Joh. Frieber. Krause, Hrn. Christ. Gottlieb  
Krause's, herschaftl. Decon. Berr. in Leschwitz und  
Hausbes. in Gunnersdorf, ehel. jüngste Tochter, getr.  
den 27. Nov. in Leschwitz. — Mstr. Zul. Wilhelm  
Hofmann, Brauer zu Kieselingswalde, und Christ.  
Dor. Carol. Fiedler, weil. Gfr. Fiedlers, Musketiers  
im R. Sächs. von Niesemeuselschen Infant. Regim.,  
ehel. jüngste Tochter, getr. den 2. Dec. — Hr. Joh.  
Gfr. David Sauer, zweiter Lehrer an der Volks-  
schule zum heil. Geste allh., und Igfr. Emma Bi-  
anca Scholz, Mstr. Carl Gfr. Scholz's, B. u. Aelt.  
der Weiß- u. Sämischgerber, auch Fischers allh., ehel.  
jüngste Tochter 1ster Ehe, getr. den 2. Dec.

### Personal-Chronik.

Dem Herrn Post-Expeditur Weiner in  
Marklissa ist das Prädikat als „Post-Commissa-  
rius“ beigelegt worden.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Öffentlicher Verkauf. Königl. Landgericht zu Görlitz.

Das unter Nr. 961 zu Görlitz auf der sogenannten Schanze gelegene, den Geschwistern Lange  
gehörige Haus, abgeschätzt auf 160 thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzu-  
sehenden Taxe soll auf den 3ten März 1837 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subha-  
stirt werden.

Auf Nieder-Bielauer Revier, im Rundeloch-District, an der Freiflecklinie und dem Wege von  
Nieder-Bielau nach Sänitz und Leipa, ist eine bedeutende Quantität Kiefern Reißigholz eingeschlagen  
und es wird, vom 2. Januar 1837 ab, gegen an Ort und Stelle zu erlegende Bezahlung von 22 sgr.  
6 pf. pro Schock, dessen Verkauf erfolgen.

Görlitz, den 10. Dec. 1836.

Der Magistrat.

### Druckfehler = Berichtigung.

Bei der Subhastations-Anzeige des Gerichts-Amtes zu Wiesa in Nr. 43 und 47 des Görlitzer  
Anz. ist zu lesen: das Herrmannsche Bauerguth zu Wiesa und nicht: das Hartmannsche Bauergut.  
Die Redaction des Görl. Anz.

### Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Pfandbriefe und Staatsschuldsscheine  
werden gekauft und verkauft, so wie Darlehne gegen pupillarische Sicherheit zu jeder Größe und Ver-  
zinsung von 4, 4½ bis 5 pSt. aufwärts nachgewiesen und resp. beschafft, durch das  
Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276 zu Görlitz.

Capitation von 100, 200, 500 thlr. bis mehrere Tausend Thaler zu 4 pSt. Zinsen sind gegen  
sichere Hypotheken nachzuweisen im Hause des Hrn. Apotheker König, Steingasse Nr. 92, 1 Treppe hoch.

Es werden 50 thlr. auf die erste Hypothek zu borgen gesucht, jedoch ohne Einmischung eines  
Dritten. Das Nähere erfährt man in der Exped. des Anz.



**Auction von Schmiedehandwerksgeräthe.**

Mit höherer Genehmigung soll das zur Uhlischen Nachlassache vorhandene Schmiedehandwerkszeug, bestehend in: 2 Blasebälgen, 2 Ambose, 3 Sperrhaken, 3 Schraubstöcke, Hämmer, Zangen, Schneideisen, 1 großer Schleifstein und andern dergl. Geräthschaften

Montag den 19. December c.

Vormittags um 9 Uhr im Hause Nr. 428. unterm Radeläuben alhier öffentlich gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. verauctionirt werden.

Görlitz, am 28. Nov. 1836.

Friedemann, verpfl. Auct.

Auction. Dienstag und Mittwoch den 20. und 21. d. soll im Auctionslocale früh von 9 Uhr an die Fortsetzung der zu versteigernden Kleidungsstücke zc. stattfinden. Nachmittags aber 1 großer Spiegel, 1 in Wolle genähter Teppich und eine Parthie verschiedene kurze Waaren verauctionirt werden.

Friedemann, Auct.

Die Parcelle Land auf hiesiger Viehweide, oberhalb des Piesch'schen Brunnens, vorzüglich auch, wegen seiner freundlichen Lage, zu Anlegung eines Gartens sich eignend, ist zu verpachten, und das Nähere darüber im Hause des Goldarbeiter Herrn Berger, Plattnergasse Nr. 153 zwei Treppen hoch zu erfahren.

Ein Stadtgarten mit 2 Scheffel Aussaat steht aus freier Hand zu verkaufen, auch kann der größte Theil der Kaufsumme gegen richtige Verzinsung darauf stehen bleiben; wo? erfährt man in der Expedition des Anz.

Das Haus Nr. 393 ist veränderungs halber zu verkaufen, es enthält dasselbe 4 Stuben mit Stubenkammern, 2 trockne große Gewölbe und Hofraum; auch ist dasselbe parterre durchgängig gewölbt.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an einer lebhaften Straße in der Stadt und zu Weichnachten oder Ostern zu beziehen; wo? sagt die Exped. des Anz.

Stallung für 2 Pferde, 1 Wagenremise nebst Bodengelaß zu Heu, Stroh zc., ist sofort zu vermieten, und kann auch nöthigenfalls eine sehr bequem eingerichtete Wohnung, bestehend in 1 Stube, Stubenkammer und Küche, dazu gegeben werden; das Ganze dürfte sich daher sehr gut zu einem Absteigequartier eignen. Hierauf Reflectirende werden die näheren Bedingungen bei dem Eigenthümer selbst erfahren.

M. Baumeister, Webergasse Nr. 406.

Auf dem Obermarkte Nr. 127 2 Treppen hoch, vorn heraus, ist eine Stube mit Meubles und Bett zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch kann eine Kammer für einen Bedienten dazu abgelassen werden. Nähere Auskunft erhält man daselbst.

In dem Hause Nr. 130 am Obermarkte neben der Königl. Steuer ist ein Pferdestall zu 2 auch 4 Pferden zu vermieten; das Nähere daselbst im Hinterhause.

Zu vermieten ist eine kleine freundliche Stube mit Kammer, Bodenkammer und Holzhaus, an ein Paar einzelne Leute, und ist zum Januar k. J. zu beziehen auf der Jacobs-gasse bei Friedemann.

Ein bequem eingerichtetes Quartier, eine Treppe hoch, bestehend aus zwei Stuben, eine vorn, die andere hinten heraus, mit Kammer, Alkoven und Küche auf einer Flur, nebst Bodenkammer, Keller- und Holzraum, sind an eine stille Familie zu Ostern zu vermieten. Auch sind daselbst zwei kleine Stübchen an einzelne Personen abzulassen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des Anzeigers.

Zu vermieten sind sogleich zwei einzelne freundliche Stuben nebst Kammern in der Mitte der Stadt, an stille Familien oder einzelne Personen, und baldigst zu beziehen. Näheres in der Exped. des Anzeigers.

Eine Stube mit Meubles ist in Nr. 146 in der Unterlangengasse an einen einzelnen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen.



Vor dem Reichenbacher Thore in Nr. 453 steht die 3te Etage von jetzt an zu vermietthen.

Ganz neue Stettiner Ale sind um billigen Preis zu verkaufen und täglich in des Herrn Stiefelbauers Hause am Heringsmarkte zu haben. Paiss, Fischhändler.

Achten alten Kollen = Varinas, à Pfd. 20 sgr., bei mehreren Pfunden 18 sgr., alten Kollen = Portorico, à Pfd. 12 sgr., bei mehreren Pfunden 11 sgr. verkauft

Görlitz, den 15. December 1836.

J. Eissler,  
Brüderstraße Nr. 8.

Daß ich von Einer hochlöbl. Lotterie-Direction als Lotterie-Untereinnehmer des Hrn. Zeitgebel in Liegnitz verpflichtet worden bin, zeige ich hierdurch ergebenst an, und empfehle mich mit Loosen zur 75sten Lotterie zu gütiger Abnahme; zugleich die Bemerkung damit verbindend: daß zur größern Bequemlichkeit eines geehrten Publikums, Loose nicht nur bei mir, sondern auch im Verkaufsorte der Madame Thieme in der goldnen Krone am Obermarkte zu haben sind.

Friedrich Thieme, Zeichenslehrer.

Gute neue Heeringe hat erhalten und verkauft billigst

Görlitz, den 15. Dec. 1836.

J. Eissler, Brüderstraße Nr. 8.

Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß ich mich hieselbst als Nagelschmiedemeister etablirt habe, und bitte um gütige Bestellungen und Abnahme meiner Waare. Meine Wohnung ist am Nicolaistraßen.

Joh. Carl Wenzel.

Sorauer Wachslichte, 4 und 6 Stück aufs Pfund, empfang wiederum

Thieme in der goldnen Krone.

Aecht orientalischen Räucherbalsam in Fläschchen zu 7½ sgr. empfiehlt

Thieme in der goldnen Krone.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei kauft fortwährend, und zahlt die höchsten Preise

Görlitz, den 15. Dec. 1836.

J. Eissler,  
Brüderstraße Nr. 8.

Frischen fließenden Caviar und vorzüglich schöne Kastanien hat erhalten Joh. Springer am Obermarkte.

### Tanz-Unterrichts-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publiko zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß mit dem 1. Januar 1837 wieder ein neuer Lehrcursus meines Tanzunterrichts seinen Anfang nimmt; ich ersuche daher Alle, welche daran Theil zu nehmen wünschen, sich spätestens bis zum 26. d. M. bei mir zu melden. Das Honorar beträgt für 30 Stunden 1 thlr. 10 sgr. und wird die Hälfte bei der Meldung praenumerando bezahlt. Zugleich beehre ich mich anzuzeigen, daß ich stets bereit bin, auf Verlangen Privatunterricht in und außer meinem Tanzlocale für Familien = Vereine, als auch einzelnen Personen in allen beliebigen Gesellschafts-Tänzen zu ertheilen; meine Wohnung ist Ober-Steinweg Nr. 559.

Görlitz, den 13. Decbr. 1836.

F. Tiege, Tanzlehrer.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu № 50. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 15. Dec. 1836.

Ein eichenes Stammloß, 8 Ellen lang und 1½ Elle im Durchmesser, so wie noch verschiedene Klöße hat zu verkaufen B e r g, in der Kahl.

\*\*\*\*\*  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mich mit einer Auswahl Zuckerarbeiten, als: Marzipan, Zuckerpuppen und verschiedenen kleinen Zuckerfiguren an Christbäume passend. Um gültige Beachtung bittet Regel Meilly, Conditor,  
am Obermarkt neben der Königl. Steuer.  
\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
Alten Messing in jeder Güte und Menge kauft zu möglichst hohen Preisen Rechenberg, Gürtlermstr.  
\*\*\*\*\*

Unterzeichneter zeigt für bevorstehenden Heiligen Abend den Verkauf von Christ-Striegeln zu verschiedenen Preisen und von bestmöglichster Güte hiermit ergebenst an, und empfiehlt sich gleichzeitig zu gültigen desfallsigen Aufträgen Friedrich Bauer,  
Bäckermeister am Obermarkt,

Um den Wunsch einiger unserer geehrten Abnehmern nachzukommen, stellen wir eine vollständige viermesserige Heßel- oder Siedemaschine mit 2 Schwungrädern bei uns auf, um sich von der Brauchbarkeit zu überzeugen; dieselbe steht jederzeit zur Ansicht bereit. Bestellungen auf solche, wie auch die Gegenwärtige werden um den möglichst billigsten Preis besorgt und verkauft.

J. C. P. Krummels Erben,  
Langengasse Nr. 137.

Haferstroh ist zu verkaufen bei Glemming im Strauß.  
Große Stalienische Maronen, frische Cervelat-Wurst, Pommerische Neunaugen, sind angekommen und werden zu sehr billigen Preisen zu gefälliger Abnahme empfohlen bei Joh. Sam. Schmidt am Untermarkt.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer Auswahl von fertigen Striegeln versehen seyn werde, und Bestellung in allen Sorten derselben annehme, wobei die prompteste Bedienung statt finden wird. Desgleichen sind auch allerhand Zuckerarbeiten in großer Auswahl zu bekommen, z. B. 1) Traugandfiguren in allen Gattungen, 2) Königsberger Marzipan, 3) allerhand Zuckerfiguren, 4) Confecturen, 5) Figuren auf Christbäume, 6) allerlei Spielzeug von Zucker, 7) Torten und alle Arten von Bäckereien, sie mögen heißen wie sie wollen.  
Um geneigten Anspruch bittet C. Bürger, Conditor und Bäcker.

In der Schmidtschen Leihbibliothek (Steingasse) ist wiederum eine bedeutende Anzahl neuer gediegener und beliebter Werke der belletristischen Literatur aufgestellt worden, wovon nächstens gedruckte Verzeichnisse erscheinen werden, deren Stelle gegenwärtig geschriebene vertreten. Diese Bücher, so wie sämtliche beliebte Taschenbücher für das Jahr 1837 werden einem geehrten Publikum zu gefälliger Benutzung empfohlen. Auch werden fürs Neujahr 1837 zum Journal-Leserzirkel, welcher 13 der gelesensten Zeitschriften Deutschlands enthält, noch Theilnehmer gesucht.  
Görlitz, den 15. December 1836.

Eine runde, gelbliche Schnupstabacksdose, auf deren Deckel gepresste Figuren und Schrift befindlich, ist verloren gegangen; der Finder erhält in der Expedition d. Bl. ein gutes Douceur.



Eine grüne Briefftasche, worinnen ein Legitimations-Schein, ein Brief und 2 Rthlr. Rgl. Pr. Kassen-Anweisungen befindlich waren, ist, wahrscheinlich beim Absteigen vom Wagen vor dem Gasthofe zum weißen Roß, verloren gegangen. Der Finder erhält bei vollständiger Abgabe des Inhalts an den Gastwirth, Herrn Trillmich, 2 Thlr. Belohnung.

**Bekanntmachung.** Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß der von dem verstorbenen Herrn Höger seit 18 Jahren geführte Lese-Journalzettel auch im kommenden 1837ten Jahre ununterbrochen durch mich fortgesetzt wird, und noch einige Interessenten zur Theilnahme eingeladen werden.

Zugleich werden ausgegeben: Leipziger, Berliner und Preuß. Staats-Zeitungen, Allgemeine Anzeiger der Deutschen und Ameise, wozu noch einige Leser angenommen werden können.

Görlitz, im December 1836.

S. G. Hammer, Obermarkt Nr. 130.

**Warnung.** Durch die schlechte Aufführung meiner Tochter, Johanne Friederike Amalie Jancovius, sehe ich mich genöthigt, mich ganz von ihr loszusagen, und warne daher Jedermann, ihr auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich Nichts wiedererstatte.

Jancovius, Maurergeselle.

Es ist ein Handkörbchen gefunden worden, welches der Eigenthümer gegen Erstattung der Insektionsgebühren zurück erhalten kann in der Nonnengasse Nr. 77 bei C. Schröder.

### W e i h n a c h t s s c h r i f t e n

zu haben

**In der Gräson'schen Buch- und Kunsthandlung in Görlitz**

(Brüderstraße Nr. 139.)

Kelch und Harfe, religiöse Gedichte von Dr. L. Langner. 8. in elegant. Umschlag geb. 280 Seiten  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Hauswirthschaftliches Tagebuch für Damen auf alle Tage im Jahre. 4. cart.  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Preußens Vorzeit. 8 Hefte mit 8 Stahlstichen, gr. 8. broch. zusammen 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Théâtre français moderne. Nouvelle Suite 12 Livraisons. 2 Thlr.

Familienbibel für wahrhaft Gebildete reiferen Alters ohne Unterschied des Glaubens und Geschlechts.

Ein Buch zur Beförderung ächter Religiosität, von Dr. Fr. Reiche gr. 8. elegant in Congreve-Umschlag gebunden 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Wirklich ein Buch für Geist, Herz und Gemüth!

Der Führer auf dem Lebenswege. Ein Geschenk für jedes Alter und Geschlecht, ein Führer für die Jugend, ein Angebinde für Liebende, ein Spiegel für den Glücklichen und ein Trost für den Leidenden. Herausgegeben von Dr. Reiche. Auf seinem Velinpapier gedruckt, in Taschenformat und elegant gebunden. 1 Thlr.

Neue nützliche und wohlfeile Weihnachtsgabe:

### M e l i t t a.

Eine außerlesene Sammlung von Erzählungen, Geschichten, Gedichten u. des Außersordentlichen, Wissenswürdigsten und Interessantesten aus der Natur und Kunst; seltene Ereignisse und Erscheinungen auf dem Erdball; Darstellung menschlicher Tugend und Größe in einer Musterammlung deutscher Festsstücke. Beispielsammlung des Guten und Nützlichen. Zur Erweckung und Vereblung des Geistes und Herzens. Vom Collaborator F. W. Jäger. Mit Kupfer und Vign. gr. 8. 416 Seiten. geb. 1 Thlr.

Vorräthig in der

**Gräson'schen Buch- und Kunsthandlung in Görlitz**

(Brüderstraße Nr. 139.)

(Hierzu eine Beilage aus der Gräson'schen Buchhandlung in Görlitz.)